

Checks und Mindsteps

(Stand 2025)

Die vier Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn führen vier gemeinsame Leistungstests, genannt Checks, durch und stellen den Schulen eine Aufgabensammlung namens Mindsteps zur Verfügung. Checks und Mindsteps sind ein Beitrag zur Standortbestimmung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Die Checks und Mindsteps wurden im Auftrag der vier Kantone vom Institut für Bildungsevaluation (IBE) entwickelt. Die Checks werden nach der Durchführung am IBE korrigiert und ausgewertet. Alle Schülerinnen und Schüler des Bildungsraums Nordwestschweiz nehmen im Laufe ihrer Volkschulzeit zwei- bis viermal (je nach kantonaler Regelung) an einem Check teil.

Standortbestimmung

Die Ergebnisse der Checks dienen der Standortbestimmung. Sie geben Hinweise auf die Fragen «Was kann ich?», «Wo stehe ich?» und «Welche Lernschritte folgen als Nächstes?».

Die Check-Ergebnisse zeigen eine Momentaufnahme des Leistungsstands. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer erhalten Informationen, die über den gewohnten Vergleich innerhalb der eigenen Klasse hinausgehen. Die Check-Ergebnisse ergänzen die Beurteilungen der Lehrerinnen und Lehrer während des ganzen Schuljahres (z. B. Klassenprüfungen), sind aber nicht zeugnis- und notenrelevant.

Gezielte Förderung

Die Checks werden ergänzt durch die Aufgabensammlung Mindsteps. Lehrpersonen haben die Möglichkeit, mit Mindsteps ihre Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, die Check-Ergebnisse detaillierter auszuwerten und für ihre Unterrichtsplanung zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler haben zudem einen eigenen Zugang zu Mindsteps, um eigenständig passende Aufgaben zu finden und zu lösen.

Die Lehrerinnen und Lehrer informieren die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über die Check-Ergebnisse. Ansonsten sind die individuellen Ergebnisse nur für die Lehrerinnen und Lehrer einsehbar, für die Schulleitungen und kantonalen Bildungsstellen sind nur anonymisierte Berichte zugänglich. Mit allen Ergebnissen wird sorgfältig und gemäss den kantonalen Datenschutzbestimmungen umgegangen.

Fragen zur konkreten Durchführung beantworten die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitungen vor Ort.

Übersicht Checks

Check	Zeitpunkt	Fächer	Durchführung
Check P3 ¹	Am Anfang der 3. Klasse der Primarschule	Deutsch und Mathematik	Papiertest
Check P5	Gegen Ende der 5. Klasse der Primarschule	Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache, Natur und Technik	Papiertest oder Online-Test
Check S2	Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I / Oberstufe	Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Natur und Technik	Mehrheitlich Online-Test
Check S3 ²	Gegen Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I / Oberstufe	Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Natur und Technik	Mehrheitlich Online-Test

Aufbewahrungsempfehlung: Die individuellen Resultate bleiben auch für die Lehrpersonen nur während drei Jahren verfügbar. Es wird empfohlen, die individuelle Auswertung des Kindes aufzubewahren, so dass die Resultate auch zu einem späteren Zeitpunkt noch herangezogen werden können (beispielsweise für einen Vergleich mit den Ergebnissen des Check S2).

Weitere Informationen zu den Checks sind zu finden unter:
www.ibe-edu.ch/checks
AG www.ag.ch/leistungstests
BL www.bl.ch/bksd > Amt für Volksschulen > Unterricht > Beurteilung > Checks & Mindsteps
BS www.volkschulen.bs.ch > Beurteilung > Checks und Aufgabensammlung
SO vsa.so.ch > Lernen sichtbar machen > Checks

Weitere Informationen zu Mindsteps sind zu finden unter:
www.ibe-edu.ch/mindsteps

¹ In den Kantonen Basel-Stadt und Solothurn ist der Check P3 freiwillig.

² Der Check S3 wurde im Kanton Basel-Stadt nicht eingeführt.